

 Borneo, Indonesien

Vermiedene Abholzung

Schutz vor Waldrodung im Rimba Raya-Reserve

<p>Emissionsminderung</p> <p> 3,500,000t CO₂ e p.a.</p>	<p>Projekttechnologie</p> <p> REDD+</p>	<p>Projektstandard</p> <p> VCS  CCBS</p>
--	---	--

Indonesien hat seit 1990 fast ein Viertel seiner Waldfläche verloren und die Regenwälder Borneos sind weiterhin von massiven Rodungen bedroht. Holzeinschlag, der Abbau von Mineralien und Bodenschätzen sowie die Produktion von Palmöl und Zellstoff üben großen Druck auf die Wälder aus. Neben dem wachsenden Holzeinschlag werden auch Straßen und Zufahrten angelegt, die den Zugang zu bislang isolierten Waldarealen erleichtern. Die Abholzung schreitet dadurch immer schneller voran. Schätzungen zufolge geht so jede Minute eine Waldfläche in der Größe eines Fußballfeldes unwiederbringlich verloren.

Das Projekt schützt rund 64.000 Hektar Waldfläche in einem Gebiet im Südosten Borneos, das an den Tanjung Puting Nationalpark angrenzt. Zusätzlich erwirbt das Projekt auch Nutzungsrechte für angrenzende Areale, die als Pufferzonen dienen. In enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Dorfgemeinschaften werden Initiativen für nachhaltige Beschäftigung entwickelt, von denen die Menschen vor Ort profitieren. Ein Schwerpunkt der Projektaktivitäten liegt auch auf dem Schutz bedrohter Tierarten - u. a. des vom Aussterben bedrohten Borneo-Orang-Utans, dessen Population im vergangenen Jahrhundert um 95% zurückgegangen ist. Das Rimba Raya-Projekt ist das erste REDD-Projekt, das mit dem Dreifach-Gold-Zertifikat nach dem anerkannten CCB Standard ausgezeichnet wurde.

 **info** 

zu Projektstandard und -technologien:
firstclimate.com/tech

Unterstützte Sustainable Development Goals

	
	
	
	





Nachhaltige Entwicklung

Neben der Reduktion von CO₂-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Das Projekt schafft neue Einkommensmöglichkeiten für die lokale Bevölkerung. Unter anderem unterstützt das Projekt den Aufbau von Hühnerfarmen, Initiativen zur Aufforstung von Waldgebieten und nachhaltige Garnelen-Zucht.



Erlöse aus dem Projekt kommen der örtlichen medizinischen Versorgung zugute. Zu den geförderten Projekten zählen ein Impfprogramm sowie eine mobile Klinik zur Versorgung von Menschen in sehr abgelegenen Gebieten.



Das Projekt unterstützt gezielt Initiativen, die sich um die Förderung von Frauen bemühen. Mindestens 75% der Menschen, die am Projekt teilnehmen, sind weiblich.



Das Projekt fördert nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung in ländlichen Gemeinden, bekämpft die Ursachen von Entwaldung durch Armut und verringert die Abhängigkeit von illegalen Aktivitäten wie Wilderei und Holzeinschlag.



Die Initiative umfasst Initiativen zur Reduzierung von Abfall und zur Förderung von Recyclingmethoden. Das trägt dazu bei, Umweltbewusstsein zu fördern.



Durch die vermiedene Abholzung werden jährlich 3.530.000 t CO₂ eingespart. Degradierete Gebiete können sich erholen und wachsen.



Durch die Erhaltung des Ökosystems schützt das Projekt vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Es trägt dazu bei, die lokale Biodiversität zu schützen und die Ökosystemdienstleistungen des Waldes zu bewahren.

**First
Climate**

📍 **Deutschland**
Friedberger Str. 173
61118 Bad Vilbel
+49 6101 55 658 20
badvilbel@firstclimate.com

📍 **Schweiz**
Brandschenkestr. 51
8002 Zürich
+41 44 298 28 00
zurich@firstclimate.com

